

# **N i e d e r s c h r i f t**

über die Sitzung des Gemeinderates

## **A h o l m i n g**

am 25. Februar 2013

im Sitzungssaal des Rathauses Aholming

---

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Betzinger  
Schriftführer: VR Gamsreiter

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 11 anwesend:

Emmerdinger Johann, Falter Hans-Jürgen, Friedberger Theresia, Gerl Herbert, Hackl Helga, Högl Michael, Reichl Johann, Riederer Franz, Tauer Jürgen, Unverdorben Max;

Winnerl Stefan erscheint zu TOP 2

Entschuldigt fehlen: Hof Alfons, Obermaier Albert und Pommer Gottfried;

Außerdem waren anwesend: Herr Schiller, OZ  
5 Zuhörer

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern gestellt. Die vorgebrachten Einwendungen sind in einer Berichtigung der Sitzungsniederschrift berücksichtigt.

Der nichtöffentliche Teil wurde vorgelesen. Einwendungen dagegen sind nicht erhoben worden.

Punkt 1      Bauantrag des Stefan Heigl für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf der Fl.Nr. 177/33 (Befreiung wegen Dachform)

Beschluss mit 11 : 0 Stimmen

Zum Antrag auf Baugenehmigung des Stefan Heigl für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage wird der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans nach § 31 Abs. 2 BauGB wegen Änderung der Dachform (asymmetrisches Walmdach) auf der Fl.Nr. 177/33 (Gerner Ring 25 in Aholming) das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Punkt 2      Nochmalige Entscheidung über eine Kostenbeteiligung der Gemeinde bei der vorgesehenen Erneuerung der Eisenbahnüberführungen Thannet und Kühmoos durch die DB Netze

Die Gemeinderatsmitglieder hatten im Vorfeld der Sitzung umfangreiche Unterlagen zugestellt bekommen. Der Vorsitzende wies auf die in der Sache bereits vorliegenden Beschlüsse vom 26.11. und 17.12.2012 hin und teilte mit, dass am 15.01.2013 eine Besprechung bei der Regierung von Niederbayern stattfand. Außerdem hatte man sich am 31.01.2013 im Rathaus Aholming mit vier Vertretern der Deutschen Bahn zu einer Besprechung getroffen. Das Besprechungsprotokoll, das den Gemeinderatsmitgliedern vorliegt, wurde auch der Regierung von Niederbayern mit der Bitte um Stellungnahme insbesondere hinsichtlich des Zeitpunkts der Zahlung des Vorteilsausgleichs zugeleitet. Ein Vertreter der Regierung setzte sich dann nochmals mit Herrn Merz von der Deutschen Bahn in Verbindung. Als Ergebnis muss festgehalten werden, dass von der Deutschen Bahn auf den Vorteilsausgleich im Vorfeld keine Abschlagszahlungen geleistet werden können. Das bedeutet, dass die Gemeinde mit ihren anteiligen Baukosten in Vorleistung gehen muss und der Vorteilsausgleich erst nach Abschluss der Maßnahme berechnet und dann erst später bezahlt wird.

Auch wegen der Durchfahrtshöhe Kühmoos wurde nochmals mit der Bahn verhandelt. Es stellte sich heraus, dass eine für Schulbusse erforderliche Durchfahrtshöhe von 3,70 m für die Gemeinde unwirtschaftlich wäre und zudem die Anbindung an die B 8 immer steiler werden lässt. In diesem Fall müsste wohl auch die gemeindliche Wasserleitung verlegt werden. Der Vorsitzende führte aus, dass er die Sache nochmals auf die Tagesordnung gesetzt habe, um die jüngsten Erkenntnisse eventuell in die Entscheidungsfindung einfließen zu lassen.

Nach kurzer Diskussion kamen folgende Beschlüsse zustande:

Beschluss mit 12: 0 Stimmen

Der Gemeinderatsbeschluss vom 17.12.2012 zur Eisenbahnüberführung Kühmoos wird dahingehend konkretisiert, dass von der Gemeinde eine lichte Höhe von mindestens 3,50 m (Durchfahrtshöhe mindestens 3,30 m) verlangt wird. Sollte ohne wesentliche Mehrkosten für die Gemeinde eine noch größere Durchfahrtshöhe technisch möglich und wirtschaftlich sinnvoll sein, so ist eine solche anzustreben.

Beschluss mit 6 : 6 Stimmen

Der Gemeinderatsbeschluss vom 17.12.2012 bezüglich der Eisenbahnüberführung Thannet wird dahingehend bestätigt, dass auch nach derzeitigem Kenntnisstand kein Verlangen der Gemeinde zu berücksichtigen ist.

Das bedeutet, dass der Gemeinderatsbeschluss vom 17.12.2012 zur Eisenbahnüberführung Thannet bestehend bleibt und damit kein Verlangen der Gemeinde geltend gemacht wird.

Punkt 3      Errichtung eines Gehsteigs an der Eichendorfer Straße in Tabertshausen

Der Vorsitzende führte aus, dass nun mehr zwei Ausbauvarianten zur Diskussion stehen. Einmal der in der ursprünglichen Planung dargestellte Vollausbau bis zum Anwesen Berghammer Georg und der weiteren Herstellung mit Schottertragschicht und Bankettmaterial bis zum Anwesen Berghammer Johann. Die zweite Variante beinhaltet einen kompletten Vollausbau des Gehweges bis zum Anwesen Berghammer Johann. Nach der ursprünglichen Planung fallen Baukosten von insgesamt ca. 115.000,00 € an. Bei zuwendungsfähigen Kosten von ca. 55.000,00 € wäre hier eine Förderung von ca. 25.000,00 € möglich. Bei einem kompletten Vollausbau bis Berghammer Johann sind Gesamtbaukosten von ca. 147.000,00 € veranschlagt. Bei zuwendungsfähigen Kosten von ca.

89.000,00 € wäre hier bei einer kompletten Förderung eine Zuwendung von ca. 40.000,00 € möglich. Das bedeutet, dass bei einem Vollausbau in gesamter Länge bei einer kompletten Förderung Mehrkosten von ca. 17.000,00 € anfallen. Sollte nur eine Förderung bis zum Anwesen Berghammer Georg möglich sein, so würden sich Mehrkosten von ca. 32.000,00 € ergeben. Nach Diskussion des Sachverhalts kam folgender Beschluss zustande:

#### Beschluss mit 12 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt, dass der Gehsteig entlang der Eichendorfer Straße in der gesamten geplanten Länge bis zum Anwesen Berghammer Johann im Vollausbau hergestellt wird. Auf dieser Grundlage ist eine Planung zu erstellen und mit den Fachbehörden abzustimmen. Danach ist ein Bauentwurf zu erstellen, der Zuwendungsantrag einzureichen und die Ausschreibung durchzuführen. Nach Möglichkeit sollte die Maßnahme im Sommer dieses Jahres ausgeführt und bis Ende August hergestellt sein.

#### Punkt 4      Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen

Der Vorsitzende führte aus, dass für die Feuerwehren Neutiefenweg und Tabertshausen die Anschaffung jeweils eines TSF und für die Feuerwehr Aholming der Kauf eines Gerätewagen-Logistik GW-L1 ansteht. Nach der Finanzplanung zum Vermögenshaushalt 2012 sind die Anschaffungen in den Jahren 2013, 2014 und 2015 enthalten. Der Vorsitzende schlug einen gemeinsamen Kauf der beiden Tragkraftspritzenfahrzeuge vor, weil beide Autos baugleich seien und damit gemeinsam ausgeschrieben werden könnten. Zum Gerätewagen-Logistik für die Feuerwehr Aholming schlug er die Anschaffung eines Vorführwagens vor, weil so Kosten von 10% - 15% gespart werden könnten.

Nach Diskussion des Sachverhalts kamen folgende Beschlüsse zustande:

Beschluss mit 12 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt, dass für die Feuerwehren Neutiefenweg und Tabertshausen jeweils ein Tragkraftspritzenfahrzeug TSF ohne Wasser und ohne Atemschutz angeschafft wird. Die Beschaffung soll nach Möglichkeit gemeinsam erfolgen. Der Vorsitzende wird beauftragt, beim KBR die erforderlichen Stellungnahmen einzuholen. Dann können bei der Regierung von Niederbayern die erforderlichen Zuwendungsanträge gestellt werden. Die Anschaffungen sind im Haushaltsplan 2013 anzusetzen.

Beschluss mit 12 : 0 Stimmen

Für die Feuerwehr Aholming wird ein Gerätewagen-Logistik GW-L1 angeschafft. Nach Möglichkeit soll es sich dabei um ein Vorführfahrzeug handeln, das die in Textziffer 4.5.9 der Feuerwehr-Zuwendungsrichtlinien geforderten Kriterien erfüllt. Die Anschaffung ist in der Finanzplanung für 2014 zu veranschlagen.

Punkt 5      Antrag der JFG Isardreieck auf finanzielle Unterstützung der Jugendarbeit

Beschluss mit 12 : 0 Stimmen

Die Jugendfördergemeinschaft Isardreieck e.V. erhält auf Ihren Antrag vom 03.02.2013 für das Jahr 2013 eine einmalige Förderung für die Jugendarbeit in Höhe von 150,00 €.

Punkt 6      Nochmalige Beschlussfassung zur Beteiligung der Gemeinde an der E-WALD GmbH

---

Nach Mitteilung der E-WALD GmbH hat das Agio in Höhe von 7.500,00 € nicht vom Gemeinderat beschlossen zu werden. Die Verpflichtung zur Leistung des Agios ist die Folge der Übernahme der Kapitalanteile an der E-WALD GmbH.

Beschluss mit 10 : 2 Stimmen

Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, den Bürgermeister zu ermächtigen, die der Gemeinde mit Beschluss und Notariatsurkunde vom 29. August 2012 (Urkundennummer A-1197) angebotene Übernahme, entsprechend der vom Notariat Grziwotz vorgelegten Übernahmeerklärung, von Geschäftsanteilen an der E-WALD GmbH in der Höhe von 7.500,00 € zu zeichnen.

Punkt 7      Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

Zunächst gab der Vorsitzende einen Erledigungsbericht der Anfragen aus der letzten Sitzung.

- a) Der Vorsitzende teilte mit, dass der ZAW Donau-Wald im März neue Abfuhrkalender herausgibt. Sie werden mit der Post zugestellt und gelten ab April 2013 bis Juni 2014.
- b) Der Vorsitzende gab bekannt, dass bei der Gemeindeverwaltung Vorschläge für die Wahl zum Haupt- bzw. Hilfsschöffen sowie für die Wahl von Hauptjugendschöffen gemacht werden können.
- c) Der Vorsitzende teilte mit, dass die Firma Muthig heute im Bereich Schlossweg mit Spülbohrarbeiten für die Leerrohrverlegung begonnen hat.
- d) Der Vorsitzende informierte über die Möglichkeit einer Ausbildung zum Energiecoach und teilte dazu Einzelheiten mit.
- e) Gemeinderatsmitglied Frau Friedberger teilte mit, dass die KJR vom 18. bis 20. Oktober 2013 mobile Spieletage anbietet. Außerdem wird für den 23. Juni 2013 ein Kinderfest angeboten.

- f) Gemeinderatsmitglied Frau Friedberger fragte wegen einer Beteiligung der Gemeinde an der Landesgartenschau an. Dazu wurde ein Schreiben des Landratsamts vorgetragen und der Sachverhalt diskutiert. Als Ergebnis wird festgehalten, dass der Vorsitzende abklärt, wie sich andere Gemeinden verhalten.
- g) Gemeinderatsmitglied Falter wies auf eine Infoveranstaltung der VHS am 20.02.2013 im Bürgerhaus Aholming hin. Für vier verschiedene Themen hatten sich ca. 20 Interessenten eingefunden. Er teilte mit, dass es in Aholming nach Möglichkeit wieder Kurse geben soll.
- h) Gemeinderatsmitglied Riederer fragte an, ob in diesem Jahr von der Gemeinde in größerem Umfang Straßenausbesserungsarbeiten vorgesehen sind. Der Vorsitzende teilte mit, dass nach Ende der Frostperiode mit dem Bauausschuss eine Besichtigung vorgenommen werden soll.
- i) Gemeinderatsmitglied Tauer sprach eine gefährliche Beschädigung an einem Buswartehäuschen in Tabertshausen an.
- j) Gemeinderatsmitglied Frau Hackl wies darauf hin, dass sich im Baugebiet Isarau beim Anwesen Riedel zwei große Haufen Grabenräumgut befinden.
- k) Gemeinderatsmitglied Frau Friedberger fragte wegen künftiger Baugebiete der Gemeinde an. Der Vorsitzende führte aus, dass dies demnächst ein Thema sein würde.
- l) Gemeinderatsmitglied Tauer erkundigte sich nach dem Stand der Abholzungsmaßnahmen an der Aholminger- und Schwarzwöhler Leiten. Der Vorsitzende teilte dazu Einzelheiten mit.
- m) Gemeinderatsmitglied Tauer erkundigte sich nach dem Stand der Pflanzmaßnahmen im Bereich der Photovoltaikanlage Breitfeld. Der Vorsitzende erläuterte dazu den Sachverhalt.

Vorsitzender

Schriftführer

Betzinger  
1. Bürgermeister

Gamsreiter  
VR